

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

Arbezol Construction BIP

Fixierendes Holzschutzmittel gemäss EN 335, mit vorbeugender Wirkung gegen Insekten und holzerstörende Pilze, sowie gegen Bläuepilze am saffrischen Holz

Anwendung	<p>Wasserbasiertes, flüssiges, fixierendes, schwermetall- und borfreies Holzschutzmittel. Nur zur Holzbehandlung gemäß den vorliegenden Hinweisen. Schützt Holz vorbeugend vor holzerstörenden Insekten (Hausbock, Holzwurm), Pilzen (Fäulnis) und Termiten. Das mit diesem Holzschutzmittel behandelte Holz darf nur in den Bereichen verwendet werden, die nach EN 335 Gebrauchsklasse 1, 2 oder 3 zugeordnet sind.</p> <p>Für die vorbeugende temporäre Wirkung gegen Schnittholzbläue, muss die Anwendung sofort nach dem Einschnitt erfolgen. Bereits befallenes Holz kann nachträglich nicht in ausreichendem Mass geschützt werden, da es sich um ein vorbeugendes Schutzmittel handelt. Bei sachgerechter Anwendung kann ein Bläuebefall vermieden werden.</p>															
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Schwermetallfrei - Iv, Bs, P - Fixierend - Wasserverdünnbar - Korrosionshemmend - Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie F 															
Technische Daten	<p>Wirkstoffe 1,4 g / 100 g Permethrin; 0,78 g / 100 g Tebuconazol; 0,75 g / 100 g Propiconazol</p> <p>Zulassung Nr. CH-2020-0026</p> <p>Farbe Rohstoffbedingt farblos bis gelblich</p> <p>Geruch Das behandelte Holz ist nach dem Trocknen geruchlos</p> <p>Lieferform Flüssiges, wasserlösliches Salzkonzentrat</p> <p>Gebinde 5 / 20 l</p> <p>Dichte DIN EN 53217 1,0 g/cm³</p> <p>pH-Wert 6–8</p>															
Verarbeitung	<p>Tauchen, Trogränken oder Sprühen in geschlossener Anlage</p> <p>Aufbringmengen</p> <table border="1" data-bbox="491 1473 1455 1729"> <thead> <tr> <th>Tauchen / Trogränkung / Sprühen in geschlossener Anlage</th> <th>Ohne Termitenschutz</th> <th>Mit Termitenschutz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gebrauchsklasse 1</td> <td>5,0 g/m²</td> <td>10,0 g/m²</td> </tr> <tr> <td>Gebrauchsklasse 2</td> <td>7,4 g/m²</td> <td>10,0 g/m²</td> </tr> <tr> <td>Gebrauchsklasse 3 mit Endbeschichtung</td> <td>11,6 g/m²</td> <td>15,0 g/m²</td> </tr> <tr> <td>Gebrauchsklasse 3 ohne Endbeschichtung</td> <td>30,0 g/m²</td> <td>30,0 g/m²</td> </tr> </tbody> </table> <p>Verdünnung Tauchen / Trogränken Zum Erreichen der o. g. Aufbringmengen empfehlen wir die Verwendung einer mindestens 2%igen Lösung (2,0 l Arbezol Construction BIP auf 98,0 Liter Wasser geben) und maximal eine 20%ige Lösung (2,0 l Arbezol Construction BIP auf 8,0 l Wasser geben).</p> <p>Verdünnung Sprühen in geschlossener Anlage Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten: Ohne Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 2–5 % Gebrauchsklasse 2: 3–7,4% Gebrauchsklasse 3: 4,6–12% (mit Deckbeschichtung) 16–20% (ohne Deckbeschichtung) Mit Schutz gegen Termiten Gebrauchsklasse 1: 4–10 %. Gebrauchsklasse 2: 4–10 %. Gebrauchsklasse 3: 6–15 % (mit Deckbeschichtung) 16–20% (ohne Deckbeschichtung)</p>	Tauchen / Trogränkung / Sprühen in geschlossener Anlage	Ohne Termitenschutz	Mit Termitenschutz	Gebrauchsklasse 1	5,0 g/m ²	10,0 g/m ²	Gebrauchsklasse 2	7,4 g/m ²	10,0 g/m ²	Gebrauchsklasse 3 mit Endbeschichtung	11,6 g/m ²	15,0 g/m ²	Gebrauchsklasse 3 ohne Endbeschichtung	30,0 g/m ²	30,0 g/m ²
Tauchen / Trogränkung / Sprühen in geschlossener Anlage	Ohne Termitenschutz	Mit Termitenschutz														
Gebrauchsklasse 1	5,0 g/m ²	10,0 g/m ²														
Gebrauchsklasse 2	7,4 g/m ²	10,0 g/m ²														
Gebrauchsklasse 3 mit Endbeschichtung	11,6 g/m ²	15,0 g/m ²														
Gebrauchsklasse 3 ohne Endbeschichtung	30,0 g/m ²	30,0 g/m ²														

Anweisung für die Verwendung Tauchen / Trogränken Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser sollte automatisch und der Transport der Imprägnierlösungen in das Tränkbecken durch Verbindungsleitungen – nur in Ausnahmefällen manuell (nur bei „manuellem Tauchverfahren“) – erfolgen. Arbezol Construction BIP ist sowohl für automatisches als auch manuelles Tauchen zugelassen. Beim automatischen Tauchen handelt es sich um einen vollautomatisierten Prozess, der Transport des Imprägniergutes (Be- und Entladen des Tauchbeckens, Transport zum Lagerplatz) hat mittels Gabelstapler zu erfolgen. Beim manuellen Tauchen erfolgen einzelne Arbeitsschritte der Behandlung händisch durch den Mitarbeiter (z.B. nachträgliches Stapeln behandelten Holzes zur Trocknung, usw.).

Anweisung für die Verwendung Sprühen in geschlossener Anlage Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und die Überführung der Imprägnierlösungen in die Sprühkammer zum automatischen Sprühen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen. Das automatische Sprühen ist ein automatisierter Vorgang. Nach dem Holzschutz durch automatisches Sprühen wird das behandelte Holz mit Gabelstapler zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt werden kann.

Risikominderungsmaßnahmen Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen. Beim automatischen Tauchverfahren während des Umgangs mit dem behandelten Holz und bei der Wartung des Tauchbeckens oder des Tauchbads Handschuhe und Schutzanzug (doppelten Overall) tragen. Beim manuellen Tauchverfahren Handschuhe und Schutzoverall (beschichteten Overall) tragen.

Allgemeine Hinweise

Herstellen der Arbeitslösung Arbezol Construction BIP unter Rühren der gewünschten Wassermenge (siehe oben) begeben. Je wärmer das Wasser, desto kürzer der Lösevorgang. Eine vorübergehende Schaumbildung ist dabei möglich. Es entsteht eine wasserklare bis leicht trübe Mikroemulsion mit mildem Geruch. Bei der Imprägnierung sollte die Lösungstemperatur +5 °C nicht unterschreiten.

Gebrauchskonzentration Die erforderliche Gebrauchskonzentration ist von mehreren Faktoren abhängig und daher auf die vor Ort individuell gegebenen Parameter festzulegen, z.B. erforderliche Einbringmenge, Holzart, Holzfeuchtigkeit, Holzoberfläche, Lagerbedingungen, Klima und Befallsdruck. Im Einzelfall ist die Gebrauchskonzentration in Versuchen zu ermitteln oder unsere Anwendungstechnik zu konsultieren.

Richtwert und Tränkzeiten Tränkzeiten sind abhängig von der Holzdimension, Holzart, Holzfeuchte und der Lösungskonzentration (Richtwerte siehe Merkblatt DGfH: Verfahren zur Behandlung des Holzes mit Holzschutzmitteln, Teil 2: Nichtdruckverfahren).

Verträglichkeit mit anderen Lösungen Arbezol Construction BIP und die daraus hergestellten Arbeitslösungen **sind mit den meisten herkömmlichen Holzschutzsalzen nicht verträglich**. Deshalb sollte vor einer Umstellung unsere anwendungstechnische Beratung in Anspruch genommen werden.

Fixierverhalten Arbezol Construction BIP kann unmittelbar nach der Imprägnierung leicht aus dem Holz ausgewaschen werden. Die Fixierung ist oberhalb der Frostgrenze – unabhängig von der Temperatur – im Regelfall nach maximal einer Stunde abgeschlossen.

Verleimbarkeit Vor dem Verleimen imprägnierter Hölzer oder dem Imprägnieren verleimter Bauteile ist anhand von Probestücken zu prüfen ob die Festigkeit der Verbindung erhalten bleibt. Wegen der Vielzahl der am Markt erhältlichen Leime ist eine allgemeingültige Aussage nicht zu treffen.

Überstreichbarkeit Mit Arbezol Construction BIP imprägniertes Holz ist bei einer Holzfeuchte von unter 20 % mit Lasuren überstreichbar. Wegen der sehr unterschiedlichen Untergrundbedingungen und der Vielzahl der am Markt erhältlicher Produkte, sind alle anderen Anstrichmittel im Einzelfall zu prüfen.

Reinigung der Arbeitsgeräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächenwasser gelangen.

arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch

	<p>Korrosionsschutz Imprägnieranlagen aus Normalstahl werden durch Arbezol Construction BIP in den empfohlenen Lösungskonzentrationen deutlich geringer als durch Wasser angegriffen. Der Stahl sollte durch einen beständigen Anstrich oder eine geeignete Beschichtung geschützt werden. Bitte holen Sie dazu unsere anwendungstechnische Beratung ein.</p> <p>Trocknung Für die Wirksamkeit des Holzschutzmittels ist es erforderlich, dass das imprägnierte Holz bei +20 °C 2 Tage, bei Temperaturen < +5 °C mindestens 7 Tage, vor einer direkten Bewitterung geschützt gelagert wird.</p>
Lagerbeständigkeit	Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl und trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Konzentrat und Arbeitslösung stocken bzw. gefrieren bei Frost. Das gestockte oder gefrorene Material ist nach dem Auftauen und gutem Durchmischen uneingeschränkt verwendbar.
Besondere Hinweise	<p>Nur zur Verwendung für Holz im Aussenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Aussenüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden. Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2. Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3.</p> <p>Vor Gebrauch alle Gefahren- und Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt zu Arbezol Construction BIP lesen!</p> <p>Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.</p> <p>Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln, Tierfutter und Nutztieren kommen kann.</p> <p>Längeren Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen vermeiden.</p> <p>Die in diesem Merkblatt angegebenen technischen Informationen beziehen sich nur auf chemisch unvorbehandelte Hölzer. Sollten die Hölzer mit anderen Mitteln vorbehandelt worden sein, bitten wir Sie, sich mit unserer Anwendungstechnik in Verbindung zu setzen.</p> <p>Bei der Imprägnierung mit Arbezol Construction BIP tritt die von herkömmlichen Holzschutzmitteln bekannte Verhärtung der abstehenden Holzfasern nicht auf. Deshalb kann bei Einwirkung von Nässe bei imprägniertem Holz, je nach Holzart, Holzoberfläche, Alter der Imprägnierung und Einbringmenge, erhöhte Rutschgefahr bestehen.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Abfallcode 08 01 11 S</p> <p>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Biozide sicher verwenden.</p>

arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch